

Pressemitteilung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja- Nysa

Landrat besucht Kindertagesstätte „Im Zeichen der Linde“ in Heinersbrück/Móst

Erfolgreiche Vermittlung der niedersorbischen Sprache

Seit vielen Jahren wird in der Kindertagesstätte Kita „Im Zeichen der Linde“ in Heinersbrück/Móst die niedersorbische Sprache an die Jüngsten weitergegeben. Hohen Wert legt das engagierte Erzieher/-innen-Team dabei auf das frühzeitige Einbeziehen aller Kinder der Einrichtung. Auch das Erlernen der Sprache wird hier eng mit der Pflege der sorbischen/wendischen Traditionen und Bräuche im Jahresverlauf verknüpft und so möglichst lebensnah vermittelt.

Dass die Umsetzung und das aktive Ausüben der Bräuche im Kita-Alltag gelingen, zeigt sich an der Vielzahl an immer wieder neu entwickelten Lern-Materialien und kreativen Ideen. Gern singen die Kinder sorbische/wendische Lieder, sie kennen viele Redewendungen in dieser Sprache und begrüßen ihre Gäste selbstverständlich auf Niedersorbisch.

Bei einem Besuch der Einrichtung konnte sich Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger von der „gelebten“ Sprache selbst überzeugen. Am Donnerstag, dem 17. Februar 2022, wurde er von Mädchen und Erzieherinnen in niedersorbischer Festtagstracht bereits freudig erwartet und mit einem „Dobry źeń!“ sowie einem kleinen sorbischen/wendischen Programm begrüßt.

Landrat Harald Altekrüger sprach seine Anerkennung für die hervorragende Arbeit, besonders bei der Vermittlung der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur, in der Heinersbrücker Kita aus. Als Dankeschön brachte er den Kindern 15 BOOKII- Starter-Sets und die dazugehörigen Aufnahmesticker mit. Künftig soll dieses interaktive Lern-Tool das Erlernen der niedersorbischen Sprache auf spielerische Art unterstützen. Die Erzieherinnen können ebenfalls aktiv bei dem BOOKII-Lernspiel mitwirken, indem sie beispielsweise sorbische/wendische Sprachaufnahmen, spannende Geschichten, Vokabeln oder Texte auf den einzelnen Stickern hinterlegen, welche von den Kindern wiederum mit Hilfe des BOOKII-Stifts abgerufen werden.

Die Freude war nicht nur bei den Kindern groß. Auch Heinersbrücks Bürgermeister Horst Nattke und die Erzieherinnen freuten sich sehr über die gelungene Überraschung.

Ein weiterer Anlass für diesen Vor-Ort-Termin des Landrates war die Teilnahme einer Erzieherin der Einrichtung an der Sprachausbildung im Grundkurs Sorbisch/Wendisch. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa hat die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur nach mehr als zehn Jahren wieder einen sorbischen/wendischen Ausbildungskurs für Erzieher/-innen und Pädagog/-innen im Vorschul- und Hortbereich organisiert.

In rund 400 Unterrichtsstunden werden Grundlagen der sorbischen/wendischen Sprache und praktische Anwendungsmöglichkeiten für den Tagesablauf in Kitas erlernt. Derzeit stehen sieben Teilnehmer/-innen des Sprachkurses vor ihren Abschlussprüfungen, darunter Linda Petrick aus dem Kindergarten Heinersbrück/Móst.

Für die anstehenden Prüfungen wünschte Landrat Harald Altekrüger ihr und ihren Mitstreiter/-innen viel Erfolg.